

# Dresdener Nachrichten

## Tageblatt

Erst. Abl. Morg. 7 U. Inserate  
werden bis Abends 6, Sonnt.  
bis Mittag 12 U. angenommen  
in der Expedition: Johannisallee  
und Waisenhausstraße 6.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Redacteur: Theodor Probiß.

Abonn. vierteljährlich 20 Rgr. bel  
unentgeltl. Lieferung ins Haus.  
Durch die l. Post vierteljährlich  
22 Rgr. Einzelne Nummern  
1 Rgr.

Nr. 231.

Montag, den 19. August

1861.

Dresden, den 19. August.

— Die vom Geschäftsführer des National-Vereins versendete Druckschrift: „Uebungsvorschrift für freiwillige Wehrvereine“, veranlaßt das Leipziger „Kreis- und Verordnungsblatt“ zu der Erinnerung an mehrere Bestimmungen des engberzigen sächsischen Vereinsgesetzes, demzufolge „bewaffnete Vereine“ an sich nicht zulässig sind. Die Gesetze für die Studenten zu Leipzig sind noch beschränkender, denn nach ihnen darf ein Student an keinem Verein, nicht einmal an einem Turnverein sich selbstständig betheiligen.

— Angekündigte Gerichtsverhandlungen: Heute Montag den 19. d. M. Vormittags 9 Uhr Hauptverhandlung wider den Handarbeiter Otto Adolph Schmelzer aus Kleinobritzsch wegen Diebstahl. Vorsitzender: Bezirksgerichtsdirector v. Eriegern.

— Auf hiesiger Biegelgasse hätte in diesen Tagen durch ein Kind, das einige Streichhölzer unvorsichtiger Weise in einem mit brennbaren Stoffen angefüllten Raume abstrich, leicht abermals großes Unglück entstehen können. Indes wurde noch rechtzeitig vorgebeugt. Man kann daher Eltern und besonders Diensthoten nicht genug darauf aufmerksam machen, daß sie jenes überaus in Flamme zu sehende Brennmaterial vor Kindern thunlichst in Verwahrung bringen. Das beste Mittel gegen dergleichen mögliche Unglücksfälle besteht freilich nach unserer Ansicht in der Benutzung der sogenannten „Händer ohne Phosphor“ aus der Fabrik des Herrn Kaufmann Wolf in Kitzsch, eines Sachsen. Diese Hölzchen brennen nur an der Masse, welche auf Boden und Deckel der Schachteln angebracht ist, in welchen sie sich befinden, können daher bei geschickter Verschleppung durch Kinder gar keinen Schaden thun. Außerdem haben sie den Vorzug, daß sie geruchfrei sind, kein einziges Hölzchen versagt, der Brennstoff aber vollkommen giftfrei und daher für die menschliche Gesundheit unschädlich ist, und der Preis auch nicht höher steht, als bei gewöhnlichen Streichhölzchen. Von vortrefflicher Qualität findet man diese Streichhölzer bei Herrn Ludwig Zeller, Sandhausstraße Nr. 1.

— Ein frecher Dieb zeigte sich am letztverfloffenen Sonnabend. Bei hellem lichten Tage tritt ein junger Mensch in ein Friseur-Gewölbe auf der Wallstraße, steht sich einige Parfümerien an und kauft schließlich eine Kleinigkeit, welche er mit einem Geldstück bezahlt, das den Werth des Gekauften um eine Kleinigkeit übersteigt. Der Inhaber des Gewölbes zieht in Folge dessen seinen Beutel, um ein kleines Geldstück wiederzugeben, da reißt ihm der unverschämte Dieb den leidlich gefüllten Beutel aus der Hand, kauft zum Gewölbe hinaus und — soll heute noch wiederkommen!

— (Eingesandt.) In Nr. 225 dieses Blattes wurden die Uebelstände Dresdens, darunter auch die „sogenannte“ Straße von Dresden nach Blasewitz in ihrem unfahrbaren Zustande scharf

gerügt. Dem Einsender M. den besten Dank für seine Anregung. Es ist wirklich zu rücksichtslos gegen das Publikum, daß die betreffende Behörde bis jetzt eine so stark befahrene Straße, wie die besagte, in einem so jämmerlichen Zustande beläßt, daß bei Regenwetter es geradezu lebensgefährlich ist, diese Straße zu befahren; auch weigern sich stets die Droschkentrittsler, diesen gefährlichen Weg zu passiren. Es wäre wirklich an der Zeit, diesem Uebelstande baldigst ein Ende zu machen.

— Unter den Fremden in Wien befindet sich gegenwärtig auch Richard Wagner und Georg Herwegh, vor einem Jahre noch hätte beider Anwesenheit daselbst zu den Unmöglichkeitsten gehört.

— Unter den zahllosen, zur Zeit der Vogelwiese hier anwesenden Leiterkastenmännern, die in ihrem Gesang den Commentar zu Nordgeschichten liefern, zeichnete sich besonders ein berliner Leiterkastenbarde aus, der die Geschichte des bayrischen Hiesels (berühmter Räuber) vortrug. Besonders charakteristisch war folgender Vers:

„Er hatt' auf dieser schönen Welt  
Nicht einen einzigen Dreier Geld.  
Darum erschlug er diesen Mann,  
Ein Jeder nährt sich, wie er kann.“

— Die Einwohner von Gotta wurden vorigen Freitag durch das Erscheinen mehrerer Gendarmen in nicht geringen Schrecken versetzt. Dieselben nahmen in verschiedenen Wohnungen Haus-suchungen vor und zwar nach gestohlenem Hafer. Der Pachter des Ostravorwerkes hatte nämlich am Morgen seine Fluren durchritten und von manchen Häufen fünf bis sechs Garben vermißt und da die Spuren nach Gotta führten, die Polizei zu besagten Haus-suchungen requirirt.

— Frequenz der sächsischen Bäder nach dem Dr. J.: Elster bis 15. August: 886 Parteien mit 923 Curgästen und 1422 Personen, von denen noch 476 Personen anwesend sind. Augustusbad (bei Radeberg), bis 16. August: 254 Parteien mit 357 Personen. Grünthal, Schwefelbad, bis 31. Juli: 76 Curgäste. Hermannsbad (bei Lausitz) bis 15. August: 108 Badegäste. Hermannsbad (zu Siegau bei Radeberg), bis 15. August: 115 Parteien mit 190 Curgästen. Johann-Georgenbad (zu Berggießhübel), am 9. August noch 16 Badegäste anwesend. Königsbrunn, Wasserheilanstalt, bis 15. August: 101 Personen. Marienborn (bei Ramenz), bis 15. August: 128 Parteien mit 165 Personen. Neustadt (bei Stolpen), Mineralbad, bis 28. Juli: 38 Badegäste. Pausa, bis 25. Juli: 31 Badegäste. Schandau, bis 13. August: 251 Parteien mit 755 Personen. Schweizermühle (im Bielgrunde), bis 16. August: 93 Parteien mit 150 Personen. Tharand, bis 27. Juli: 21 Parteien mit 25 Personen.

Warmbad (bei Wolfenstein), bis 15. August: 219 Parteien mit 297 Curgästen und 347 Personen. Biesenbad (bei Annaberg) bis 10. August: 51 Parteien mit 112 Personen.

— Repertoire-Entwurf des königl. Hoftheaters:  
Mittwoch den 21.: 3 E. Feenbände. Donnerstag: Der Damenkrieg. Gute Nacht. Herr Pantalon. Freitag: Der Freischütz. Sonnabend: Feenbände. Sonntag: Rienz. Montag: König Richard III.

— Brodpreise vom 18. bis mit 24. August d. J.:  
1) feines Roggenbrod (Lochwitzer) höchster Preis 14 Pf. das Pfund, niedrigster 10 Pf.; 2) hausbackenes Roggenbrod (Leipziger) höchster Preis 12 Pf. das Pfund, niedrigster 9 Pf.; 3) Schwarzbrod höchster Preis 10 1/2 Pf. das Pfund, niedrigster 7 Pf.

### Feuilleton und Vermischtes.

\* Am 11. August feierten auf Helgoland Hans Frank Heiken und Frau ihre diamantene Hochzeit. Der alte Heiken ist Jedem bekannt, der je auf Helgoland gewesen, und Niemand hat es veräumt, diesen Naturdichter zu besuchen. Heiken ging schon als Knabe zur See und hatte damals weder schreiben noch lesen gelernt. Durch eigenes Studium brachte er es zu guten Kenntnissen und schrieb später Gedichte in deutscher und friesischer Sprache. Wenn gleich seine Geisteskräfte jetzt sehr in Abnahme sind, so hat er doch noch kürzlich seinen Pegasus bestiegen und die glückliche Errettung des Königs von Preußen aus Mörders Hand in einem Liede gefeiert.

\* Ein Berliner Speculant war bei dem königl. Polizeipräsidenten um die Erlaubnis gekommen, auf dortigen Plätzen fünf- und zwanzig sogenannte „Courier-Droschken“ zum Gebrauche des Publikums aufzustellen. Es sollten dies leichtgebaute, nur zwei Personen fassende, mit zwei schnellen Pferden bespannte Chaisen sein, deren Hauptaufgabe darin bestehen sollte, das Publikum auf Verlangen in der schnellsten Weise von einem Orte zum andern zu befördern. Indes ist das Gesuch im Interesse der allgemeinen persönlichen Sicherheit, und weil ein zu schnelles Fahren in den Straßen Berlins gegen bestehende Polizeivorschriften verstoßt, abgelehnt worden.

\* Der deutsche Schützenbund. Ueber die Verhand-

lungen zur Gründung eines deutschen Schützenbundes in Bremen erfährt man Folgendes: Jedes Mitglied des Bundes soll jährlich einen Beitrag von 10 Groschen zu zahlen haben; Mitglied kann Jeder werden, wer Mitglied einer deutschen Schützengesellschaft ist. Der Beitritt von Vereinen als solchen ist ausgeschlossen. Eine weitere Bedingung der Mitgliedschaft soll der Vollgenuß der bürgerlichen und politischen Ehrenrechte sein. Je 100 Bundesmitglieder wählen einen Vertreter, die Gesamtheit dieser Vertreter bildet den Gesamt-Ausschuß des Bundes, welcher die gesetzgebende Gewalt ausübt. Die vollziehende Behörde ist der aus 9 Personen bestehende Vorstand, welcher von sämtlichen am Borort wohnenden Bundesgliedern gewählt wird. Die Entwerfung der Schießordnung ist von Bremen übernommen. Die Hauptgrundsätze sind, daß nur aus freier Hand geschossen werden darf, daß Scheiben auf 525 und 900 Fuß Entfernung aufgestellt werden, daß die Büchsen nur zwei Zielpunkte, Bistir oder Diopter und Korn haben dürfen. Von Einführung eines gleichen Calibers ist gänzlich abgesehen. Als Schützenkleidung wurde die graue Joppe mit grünem Kragen und grünem Paßpoil, der grüne Filzhut mit schwarzem Band und deutscher Cocarde passend erachtet. Das nächste Schützenfest soll im künftigen Jahre in Frankfurt a. M. stattfinden und den Anfang zu einem zweijährigen Turnus dieser Feste bilden.

### Eingefandt.

Die von geschickter Hand gruppierten Decorationen auf Reifewitz sind so originell, daß es sich der Mühe verlohnt, nur um ihretwillen den Weg dahin anzutreten. Im Hintergrunde des Parks zeichnet sich vor allen die Teufelsgrötte aus, im Rundtheil der Crinolinentempel, der Krystallpalast und die Eiszurmhalle, worin der Eiszurm heute endlich zu Tode geht und morgen begraben werden soll. Ferner ist der Champagner-Salon sowohl im Garten wie im obern Saale auf das Brillanteste ausgestattet und es sind keine Kosten gescheut, um dem Auge des Publikums etwas Neues und Erfreuendes darzubieten. Alles das, sowie die herrliche Lage des Parks, ein gediegenes Concert und was sonst zu einem Volksfeste gehört, wird Reifewitz heute und morgen zur Parole Dresdens machen. Ein Glückauf! allen Theilnehmern.

# Heute Großes Musik-, Gesang- und Champagnerfest auf Reifewitz mit Doppel-Concert und großer Illumination. Entrée mit Programm 3 Ngr. Jeder Eintretende erhält ein Erinnerungsblatt an die Dresdner Vogelwiese gratis.

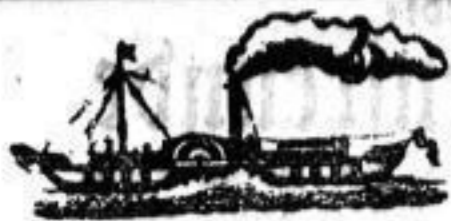
## Zur gefälligen Beachtung.

Während der Festlichkeiten auf Reifewitz Montag den 19. und Dienstag den 20., hat der ergebenst Unterzeichnete die Verwaltung der Restauration übernommen und wird es sein Bestreben sein, ein verehrtes Publicum der Residenz und Umgegend mit kalten und warmen Speisen, sowie mit kalten und warmen Getränken allerseits bestens zufrieden zu stellen.

L. O. Winkler, Restaurateur von der Beyerburg.

Th. Henselius, Liniranstalt, gr. Brüdergasse 16, empfiehlt sich zum Liniren von Conto-Büchern mit üblichen Ueberschriften Paginas, Tabellen, Notizen, und Conto-Correnten &c.

Königsplatz: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.



# Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Von Mittwoch den 21. August an treten folgende Veränderungen im jetzigen Fahrplane ein:

A. Zwischen Dresden und Tetschen (Bodenbach).

Fahrt Nr. III. von Dresden Vorm 8 (anstatt nach Tetschen) nur bis Herrnskretschchen.  
" " XII. von Herrnskretschchen Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> (anstatt v Tetschen), von Schandau 5, von Königstein 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, von Rathen 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, von Wehlen 6, von Pirna 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, von Pillnitz 7, von Loschwitz 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr } nach Dresden.

B. Zwischen Dresden-Meissen-Riesa.

Fahrt Nr. II von Dresden Vorm 11 (anstatt nach Riesa) nur bis Meissen.  
" " IV. von Dresden Nachm. 6 (anstatt 7) nach Meissen.  
" " VIII. von Meissen Nachm. 5 (anstatt von Riesa) nach Dresden.

Im Uebrigen hat der bisherige Fahrplan bis auf Weiteres Gültigkeit.

Die Fahrten nach Torgau finden Mittwoch den 21. und Sonntag den 25. August von Dresden Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in diesem Jahre zum letzten Male statt.

Dresden, den 19. August 1861.

Die Direction.

## Ergebenste Einladung.

Montag den 19. August

grosses

# Prämien-Vogelschiessen

im Gasthose zu Räcknitz,

verbunden mit Garten-Concert und Ballmusik.

Einlage 15 Ngr. Anfang des Schlessens Punkt 4 Uhr.

Da ich zu diesem Feste Alles anbieten werde, meine werthen Gäste auf das Gemüthlichste zu unterhalten, bin ich auch bemüht mit einer Auswahl guter, warmer und kalter Speisen und Getränke sowie mit gut gebacknen Kuchen aufzuwarten, bitte daher um gütige Theilnahme und recht zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll

F. Wehner.

Heute Montag von Nachmittag 5 Uhr an ist Potage mit Huhn zu haben bei Wehner in Räcknitz.

Dunkel Tom's Hütte. Heute Nöhrenkuchen und Backfische.

Forellen, frisch und schön, empfiehlt zu gütiger Beachtung die Restauration zum Steiger bei Potschappel.

## Café Milano

Mosmaringasse Nr. 6 I. Etage empfiehlt einen superben Mittagstisch zu civilen Preisen, Preis frisches Bair Bier und Kelsenkeller-Bier.

## Zooplastisches Cabinet

im Saal des Brühl'schen Palais auf der Terrasse.

Bei der goldenen Amts-Jabelfeier des Herrn

## Hof-Organist Johann Schneider

empfiehlt zur Erinnerung dessen ausgezeichnet gut getroffenes Portrait (Preis auf chinesischem Papier 20 Ngr.)

die Kronprinzliche Hof-Musikalien und Kunst-Handlung von Louis Bauer, grosse Brüdergasse im Hôtel de Pologne.

Magazin von Herren-Stiefeln im Preise von 24 Thlr. an, Josephinengasse 18.

### Familien-Notizen.

Geboren: Ein Sohn: Frn. Köhling in Leipzig. Frn D. Ebermayer in Heinrichshüte bei Lobositz. — Eine Tochter: Frn S. Krieger in Leisnig. Frn. K. Büchner in Zwettau.

Verlobt: Fr. J. Dietel mit Fr. M. Weber in Glauchau. Fr K. Kühne in Tharandt mit Fr. J. Mühl in Eilenburg. Fr. J. Bernorner mit Fr. A. Büttner in Leipzig. Fr. Actuar R. Gentschler mit Fr. C. Gräner in Sebnitz.

Vertraut: Fr. E. Müller mit Frn M. Reinhardt geb. Wieschügel in Jittou. Fr. R. Wallnig mit Fr. P. Fritsche in Ebersbach

Verstorben: Frau Gräfin M. v. Sinau in Dresden. Frn. P. Dietrich's Sohn Paul in Annaberg. Fr. Kammermusikus C. O. Dieze in Gotha. Frn Prof. O. v. Jeschwitz's Tochter Sarah in Leipzig.

### Königl. Hoftheater.

Montag den 19. August.

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in 4 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Unter Mitwirkung der Herren Balthar, Heese, Quanter, Seif, Porth, Gerstorfer, Röber, Maxhion, Maximilian, Fischer, der Damen Guinand, Berg, Frau v. Buitowitsch, Huber.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Dienstag: Der Freischütz.

Ein sehr schönes Piano von Rosenkranz, sehr wenig gebraucht, ist Abreise halber sofort zu verkaufen

Marienstr. 10 parterr links.

Ein Sopha, 3 Polsterstühle und ein Tisch ist billig zu verkaufen, Ferdinandstraße 9, 4 Treppen rechts erste Thüre links.

Kleine amerikan. Nähmaschinen Stück à 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. für Handschuh- und Nähmacher empfiehlt

Theobald Pursch,

Schreiberg. Nr. 9, Eing. a. d. Mauer.

### Wolframstahl

in allen Dimensionen empf. hlt

Theobald Pursch,

Schreiberg. Nr. 9 Eing. a. d. Mauer.

Wiener Patent-Streichriemen

sind wieder angekommen bei

Theobald Pursch,

Schreiberg. Nr. 9 Eing. a. d. Mauer.

Korrespondenz: 1. Samstags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 2. Sonntags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 3. Donnerstags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 4. Freitags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 5. Samstags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 6. Sonntags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 7. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 8. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 9. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 10. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 11. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 12. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 13. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 14. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 15. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 16. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 17. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 18. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 19. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 20. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 21. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 22. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 23. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 24. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 25. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 26. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 27. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 28. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 29. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 30. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 31. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 32. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 33. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 34. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 35. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 36. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 37. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 38. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 39. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 40. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 41. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 42. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 43. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 44. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 45. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 46. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 47. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 48. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 49. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 50. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 51. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 52. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 53. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 54. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 55. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 56. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 57. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 58. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 59. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 60. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 61. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 62. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 63. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 64. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 65. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 66. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 67. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 68. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 69. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 70. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 71. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 72. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 73. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 74. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 75. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 76. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 77. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 78. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 79. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 80. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 81. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 82. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 83. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 84. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 85. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 86. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 87. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 88. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 89. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 90. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 91. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 92. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 93. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 94. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 95. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 96. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 97. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 98. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 99. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 100. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 101. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 102. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 103. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 104. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 105. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 106. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 107. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 108. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 109. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 110. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 111. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 112. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 113. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 114. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 115. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 116. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 117. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 118. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 119. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 120. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 121. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 122. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 123. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 124. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 125. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 126. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 127. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 128. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 129. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 130. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 131. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 132. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 133. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 134. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 135. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 136. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 137. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 138. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 139. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 140. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 141. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 142. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 143. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 144. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 145. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 146. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 147. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 148. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 149. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 150. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 151. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 152. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 153. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 154. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 155. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 156. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 157. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 158. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 159. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 160. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 161. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 162. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 163. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 164. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 165. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 166. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 167. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 168. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 169. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 170. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 171. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 172. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 173. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 174. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 175. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 176. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 177. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 178. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 179. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 180. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 181. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 182. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 183. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 184. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 185. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 186. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 187. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 188. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 189. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 190. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 191. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 192. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 193. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 194. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 195. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 196. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 197. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 198. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 199. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 200. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 201. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 202. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 203. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 204. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 205. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 206. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 207. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 208. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 209. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 210. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 211. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 212. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 213. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 214. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 215. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 216. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 217. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 218. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 219. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 220. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 221. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 222. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 223. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 224. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 225. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 226. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 227. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 228. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 229. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 230. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 231. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 232. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 233. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 234. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 235. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 236. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 237. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 238. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 239. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 240. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 241. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 242. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 243. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 244. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 245. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 246. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 247. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 248. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 249. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 250. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 251. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 252. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 253. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 254. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 255. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 256. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 257. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 258. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 259. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 260. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 261. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 262. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 263. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 264. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 265. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 266. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 267. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 268. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 269. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 270. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 271. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 272. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 273. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 274. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 275. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 276. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 277. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 278. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 279. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 280. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 281. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 282. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 283. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 284. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 285. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 286. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 287. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 288. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 289. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 290. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 291. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 292. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 293. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 294. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 295. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 296. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 297. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 298. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 299. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 300. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 301. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 302. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 303. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 304. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 305. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 306. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 307. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 308. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 309. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 310. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 311. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 312. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 313. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 314. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 315. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 316. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 317. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 318. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 319. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 320. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 321. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 322. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 323. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 324. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 325. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 326. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 327. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 328. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 329. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 330. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 331. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 332. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 333. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 334. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 335. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 336. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 337. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 338. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 339. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 340. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 341. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 342. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 343. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 344. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 345. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 346. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 347. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 348. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 349. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 350. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 351. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 352. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 353. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 354. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 355. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 356. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 357. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 358. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 359. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 360. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 361. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 362. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 363. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 364. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 365. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 366. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 367. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 368. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 369. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 370. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 371. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 372. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 373. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 374. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 375. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 376. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 377. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 378. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 379. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 380. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 381. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 382. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 383. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 384. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 385. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 386. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 387. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 388. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 389. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 390. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 391. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 392. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 393. Dienstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 394. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 395. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 396. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 397. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 398. Sonntag 7<sup>1</sup>

# Linckesches Bad.

Montag und Dienstag den 19. und 20. August

## Grosses

### Vogelschiessen u. Extraconcert

von Herrn Musikdirector S. Mannsfeldt und dem Musikchor des dritten Jäger-Bataillons unter Leitung des Herrn Musikdirector A. Mörksh.

Montag grosse Illumination und  
Dienstag Feuerwerk.

#### Programm für Montag.

I. Theil. Streichmusik.  
Overture zu Fra Diavolo von Auber.  
Finale aus Lucia di Lammermoor von Donizetti.  
Krönungslieder, Walzer von Strauß.  
Grisdnig von Franz Schubert.  
Kajaden Quodvile von Job Gungl.  
II Theil. Militärmusik.  
Overture zur Oper Joseph von Mehul.  
Arie aus der Oper Ailla von Verdi.  
Die Vertrauten, Walzer von Labitzky.  
Ich muß nun einmal singen, Lied von Taubert.  
Künstler-Räunen, Polka von Kaulich.  
III Theil. Streichmusik.  
Sonate militaire von J. S. von.  
IV. Theil. Fide Chöre vereint.  
Overture zu Stradella von Gluck

Großer Marsch von Franz Schubert.  
Finale aus der Oper Die Jüdin v. Halevy.  
Philomelen-Polka von Heinsdorff.  
Chor aus Tannhäuser von Wagner.

#### V. Theil. Streichmusik.

Overture zum König Stephan v. Beethoven.  
Finale aus der Befallin von Spontini.  
Die Troubadours, Walzer von Lanner.  
Introduction aus Tell von Rossini.  
Frühlingsblüthen, Galopp von Mannsfeldt.

#### VI. Theil. Militärmusik.

Overture zu Martha von Gluck.  
Erinnerung an Wagner's Tannhäuser von Hamm.

Das Leben ein Tanz, Walzer von Strauß  
O Tälter weit, o Höhen, Lied v. Mendelssohn.  
Sächsisches Requite von Borberger.

Anfang 3 Uhr.

Entrée 2½ Ngr.

Denne.

### Vorläufige Anzeige.

Große Wirthschaft im R. großen Garten.

Donnerstag, den 22. dieses Monats

### Vocal- und Instrumental-Concert

von dem Gesangverein Liederkreis unter Direction des Herrn Lehrer E. M. Herrmann und der Kapelle des Herrn Musikdirector Friedrich Laabe.

Große Wirthschaft im Köntal. Großen Garten.

Heute Montag den 19. August

### Grosses Militär-Concert

vom Musikehor der Brigade Kronprinz.

Orchester 60 Mann.

Anfang 5 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

L. Pöble, Musik-Director.

Im Garten zum Polnischen Brauhause.

(Bei ungünstiger Witterung im Saale)

Heute Montag den 19. August

### National-Gesang- und Zither-Concert

der Hartbaler Sängergesellschaft S. Wolfsteiner.

Anfang 7½ Uhr.

Entrée 2½ Ngr.

Programm an der Kasse, sowie der Text zum Gebet der Mutter.

Heute von 7 bis 9 Uhr freier Tanzverein auf dem Gebirgschen Garten.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Lipsch u. Reichardt. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

## Die Menschenfreunde

welche an dem Wohle und Fortwärtkommen eines rechtlichen Mannes Freude finden, würden einem jungen Gewerbetreibenden, hiesigen Bürger, zu großem und lebenslänglichen Danke verpflichtet, wenn sie ihm zur Erweiterung seines Geschäfts, womöglich auf ein Jahr, ein Darlehen von 50 Thlr. gegen genügende Sicherstellung anvertrauen wollten, welche Summe er mit guten Zinsen zur festgesetzten Zeit pünktlich zurückzahlen verspricht. Sollte sich ein edler Menschenfreund bewegen fühlen, Vertrauen zu fassen und obige Bitte zu erfüllen, so wolle er seine geehrte Adresse unter A. B. gefälligst in der Expedition der Dresdner Nachrichten zur weiteren Behandlung niederlegen.

Ein junger in Mitte der zwanziger Jahre lebender Mann, Inhaber eines kaufmännischen Geschäfts, sucht eine Lebensgefährtin, Mädchen von angenehmem Aeußern und gutem Charakter. Großes Vermögen wird nicht beansprucht.

Hierauf reflectirende junge Damen wollen ihre Adresse unter „S“ in der Expedition der Dresdn. Nachr. franco niederlegen. Strengste Verschwiegenheit wird beobachtet.

## Als Haushälterin

sucht eine anständige Person ein Unterkommen bei einem einzelnen Herrn oder Dame Zwingerstraße Nr. 14, 1 Treppe  
König.

## Sonn- & Regenschirme

werden gut und billig reparirt und überzogen. Hauptstraße Nr. 25, Haukestr.

## Eine erfahrene Köchin

wird von einer Herrschaft aufs Land gesucht. Zu melden bei dem Gastgeber Schulze, Schreibergasse 5.

## Eine Villa bei Dresden

im Preise zu 4-5000 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Näheres durch Gastgeber Schulze, Schreibergasse 5.

Die drei Gänse, zwei von der unteren und eine von der oberen Kleinen Plauenschen Gasse, welche Alles beschmatern und kürzlich während der Kirche laut geschnattert haben, werden sich versehen müssen, daß ihnen nicht eine Kugel im Schnabel stecken bleibt.

## S. und B.

Antonstädter Speise-Anstalt, Alaung. 16d. Heute Rindfleisch mit Nudeln.

Erst. 18  
worum  
bis Mit  
in der  
und  
Nr.  
des Kön  
Nachrich  
erwünsch  
ist von  
den über  
Luzern  
liegenden  
terbrunn  
rich ab  
Poffenhe  
treffen g  
machung  
die sach  
Befannt  
d. J. su  
die Wied  
die Errie  
gendem  
Lambour  
errichtet  
seht ist.  
dabei ver  
terie-Gar  
Infanter  
von 10-  
bekannt  
gekommen  
bei den  
nen anzu  
nahme w  
bensjahr,  
gleichzeit  
gen Witt  
lung w  
Bors: d  
wider B  
Rath Ci  
Thiere m  
welche g  
fige Mar